

Die Insolvenzanfechtung von Lohn- und Gehaltszahlungen

Jennifer Krauthausen

Die Insolvenzanfechtung von Lohn- und Gehaltszahlungen

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-86573-996-4

© 2017 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 38,00

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2016 vom Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz als Dissertation angenommen. Literatur, Rechtsprechung und Gesetzgebung sind im Wesentlichen bis Juli 2016 berücksichtigt. So wurde der in der Arbeit behandelte Gesetzentwurf zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz vom 16. Dezember 2015, BT-Drucks. 18/7054, zur Zeit der Fertigstellung der Arbeit noch im Bundestag beraten. Zwischenzeitlich wurde der Gesetzentwurf in der Ausschussfassung angenommen. Das Gesetz zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz vom 29. März 2017 ist nach seiner Verkündung im Bundesgesetzblatt am 5. April 2017 in Kraft getreten.

Herrn Prof. Dr. Urs Peter Gruber danke ich herzlich für die Betreuung und Förderung meiner Arbeit sowie für die interessante Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an seinem Lehrstuhl.

Zudem danke ich Herrn Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Weiterhin möchte ich mich vielmals bei meiner Familie und meinen Freunden für ihre Unterstützung während des Erstellens der Arbeit bedanken. Besonders danke ich Christine Moebus und Kerstin Wenselowski für ihre Unterstützung und konstruktiven Hinweise.

Der größte Dank gebührt jedoch meinem Ehemann, dessen Unterstützung, Rat und Verständnis mir stets sehr geholfen und erheblich zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben.

Jennifer Krauthausen, LL.M. (Stellenbosch)

Bodenheim, im April 2017

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Einführung in das Thema	1
II. Ziel und Gang der Arbeit	3
B. Die Insolvenzanfechtung, §§ 129 ff. InsO	5
I. Einleitung	5
II. Grundlagen	6
1. Zweck der Insolvenzanfechtung	6
2. Insolvenzanfechtung als Ausprägung des Prinzips der Gläubigergleichbehandlung (par conditio creditorum)	8
a) Grundlagen	8
b) Herleitung des Gläubigergleichbehandlungsgrundsatzes	9
3. Entwicklung von der Konkurs- zur Insolvenzordnung	11
a) Entwicklung bis zur Konkursordnung	11
b) Die Konkursordnung von 1877	13
aa) Konkursanfechtung	13
bb) Konkursvorrechte, insbesondere Arbeitnehmerprivilegien	14
cc) Reformbedarf	16
c) Die Insolvenzordnung von 1999	19
III. Die (bislang) aktuellen Anfechtungsregelungen	21
1. Einleitung	21
2. § 129 InsO, Grundtatbestand	21
a) Allgemeines	21
b) Voraussetzungen	22
aa) Rechtshandlung	22
(a) Begriff	22
(b) Handelnder	22
bb) Gläubigerbenachteiligung	23
cc) Kausalität	23
c) Ausübung des Anfechtungsrechts	24
d) Zusammenfassung	25
3. § 130 InsO, Kongruente Deckung	26
a) Allgemeines	26
b) Objektive Anfechtungsvoraussetzungen nach Abs. 1 Nr. 1 und 2	27

Inhaltsverzeichnis

aa)	Überblick	27
bb)	Gewährung oder Ermöglichung einer Sicherung oder Befriedigung	27
cc)	Insolvenzgläubiger	27
dd)	Besondere objektive Anfechtungsvoraussetzungen des Abs. 1 Nr. 1	28
	(a) Überblick	28
	(b) Dreimonatsfrist	28
	(c) Zahlungsunfähigkeit	29
ee)	Besondere objektive Anfechtungsvoraussetzungen des Abs. 1 Nr. 2	30
c)	Subjektive Anfechtungsvoraussetzungen	31
aa)	Überblick	31
bb)	Kenntnis i.S.d. § 130 Abs. 1 InsO	32
	(a) Begriff der Kenntnis	32
	(b) Zeitpunkt der Kenntnis	32
	(c) Positive Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit, § 130 Abs. 1 Nr. 1	33
	(d) Positive Kenntnis des Eröffnungsantrags, § 130 Abs. 1 Nr. 2	34
cc)	Erleichterung der Kenntnis, § 130 Abs. 2	34
d)	Zusammenfassung	36
4.	§ 142, Bargeschäft	37
a)	Allgemeines	37
b)	Voraussetzungen	37
	aa) Leistung und Gegenleistung	37
	bb) Verknüpfung der Leistungen	38
	cc) Gleichwertigkeit der Leistungen	38
	dd) Unmittelbarkeit	39
c)	Zusammenfassung	40
5.	§ 133, Vorsatzanfechtung	41
a)	Allgemeines	41
b)	Subjektive Anfechtungsvoraussetzungen	41
	aa) Gläubigerbenachteiligungsvorsatz des Schuldners	41
	bb) Kenntnis des Anfechtungsgegners	43
c)	Zusammenfassung	44
6.	§ 143 InsO, Rechtsfolgen einer erfolgreichen Anfechtung	45
IV.	Zusammenfassung und Bewertung	46
C. Die Entwicklung der neueren höchstrichterlichen Rechtsprechung		49
I.	Einleitung	49
II.	Rechtsprechung des BGH in den Jahren 2009/2010	50
1.	BGH, Urteil vom 19. Februar 2009 - IX ZR 62/08	50

Inhaltsverzeichnis

a)	Sachverhalt	50
b)	Entscheidungsgründe	51
c)	Bewertung	54
aa)	Gläubigerdifferenzierung	54
bb)	Wertung der Kenntnis der Umstände, die zwin- gend auf die Zahlungsunfähigkeit schließen las- sen, § 130 Abs. 2 InsO	59
cc)	Zwischenergebnis	61
2.	BGH, Urteil vom 15. Oktober 2009 - IX ZR 201/08	62
a)	Sachverhalt	62
b)	Entscheidungsgründe	62
c)	Bewertung	64
aa)	Gläubigerdifferenzierung	64
bb)	Wertung der Kenntnis der Umstände, die zwin- gend auf die Zahlungsunfähigkeit schließen las- sen, § 130 Abs. 2 InsO	66
cc)	Zwischenergebnis	67
3.	BGH, Beschluss vom 4. Februar 2010 - IX 32/09	68
a)	Sachverhalt	68
b)	Gründe	68
c)	Bewertung	69
4.	Zusammenfassung	70
III.	Klärung der Rechtswegfrage durch den GmS-OGB am 27. Sep- tember 2010	72
1.	Einführung	72
2.	Ansicht des BAG, insbesondere Beschluss vom 27. Febru- ar 2008 - AZB 43/07	72
a)	Sachverhalt	72
b)	Gründe	73
c)	Bewertung in Literatur und Rechtsprechung	74
3.	Ansicht des BGH, insbesondere Vorlagebeschluss vom 2. April 2009 - IX ZB 182/08	75
a)	Sachverhalt	75
b)	Gründe	76
c)	Bewertung in Literatur und Rechtsprechung	77
4.	Entscheidung des GmS-OGB, Entscheidung vom 27. Sep- tember 2010 - 1/09	78
5.	Folgen	79
IV.	Rechtsprechung des BAG in den Jahren 2011 und 2014	80
1.	BAG, Urteil vom 6. Oktober 2011 - 6 AZR 262/10	80
a)	Sachverhalt	80
b)	Entscheidungsgründe	82
c)	Bewertung	86
aa)	Bargeschäftseinwand, § 142 InsO	87

bb)	Subjektiver Tatbestand des § 130 Abs. 2 InsO	92
(a)	Stellung oder Funktion des Arbeitnehmers im Unternehmen	92
(b)	Grundsätzlich keine Erkundigungspflichten	93
cc)	Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	94
d)	Zwischenergebnis	96
2.	BAG, Urteil vom 29. Januar 2014 - 6 AZR 345/12	96
a)	Sachverhalt	96
b)	Entscheidungsgründe	97
c)	Bewertung	102
aa)	Gewährleistung des Existenzminimums und Be- stätigung der Rechtsprechung zu § 142 InsO	102
bb)	Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	103
d)	Zwischenergebnis	104
V.	Zusammenfassung und Ergebnis	105

**D. Rechtspolitische Bestrebungen, Gesetzentwürfe und das Über-
einkommen C 173 der ILO 108**

I.	Einleitung	108
II.	Kleine Anfragen der Fraktion Die Linke und andere	109
1.	Überblick	109
2.	Kleine Anfrage vom 5. September 2007	109
3.	Kleine Anfrage vom 9. Februar 2009	111
4.	Bewertung	112
III.	Gesetzentwurf des Bundesministeriums der Justiz vom 17. Ju- ni 2009	113
1.	Entwurf eines § 130 Abs. 4 InsO	113
2.	Begründung des BMJ	114
3.	Reaktionen in Literatur und Praxis	114
4.	Bewertung	115
IV.	Gesetzentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Ver- braucherschutz vom 16. März 2015	116
1.	Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtssi- cherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz	116
a)	Neuregelung der Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	117
b)	Konkretisierung des Bargeschäftseinwands, § 142 InsO	117
2.	Begründung des Gesetzentwurfs	118
3.	Reaktionen in Literatur und Praxis	119
4.	Bewertung	120
V.	Übereinkommen über den Schutz der Forderungen der Arbeit- nehmer bei Zahlungsunfähigkeit ihres Arbeitgebers der Inter- nationalen Arbeitsorganisation	121
1.	Überblick	121

2.	Übereinkommen über den Schutz der Forderungen der Arbeitnehmer bei Zahlungsunfähigkeit ihres Arbeitgebers	122
3.	Bewertung	124
VI.	Zusammenfassung	126
E. Die Situation der Arbeitnehmer, insbesondere im Falle der Insolvenz ihres Arbeitgebers		128
I.	Einleitung	128
II.	Das Arbeitsverhältnis	128
1.	Hauptleistungspflichten	129
2.	Nebentätigkeit	130
3.	Keine Sicherungsmöglichkeiten des Arbeitnehmers	132
III.	Absicherung des Arbeitnehmers im Insolvenzfall des Arbeitgebers	133
1.	Insolvenzgeld	134
a)	Allgemeines	134
b)	Voraussetzungen	135
c)	Leistungshöhe und -dauer	135
d)	Ergebnis	136
2.	Arbeitslosengeld und Gleichwohlgewährung	137
a)	Allgemeines	137
b)	Voraussetzungen Arbeitslosengeld gemäß § 136 ff. SGB III	137
c)	Problematik der Sperrfrist gemäß § 159 Abs. 1 SGB III	137
d)	Voraussetzungen der Gleichwohlgewährung gemäß § 157 Abs. 3 SGB III	138
e)	Ergebnis	139
3.	Sozialplanansprüche	140
a)	Allgemeines	141
b)	Voraussetzungen	142
c)	Insolvenzrechtliche Besonderheiten	143
d)	Durchsetzbarkeit von Sozialplanansprüchen gemäß § 123 InsO	144
e)	Ergebnis	145
IV.	Zusammenfassung und Ergebnis	145
F. Ökonomische Analyse der Insolvenzanfechtung von Lohn- und Gehaltszahlungen		148
I.	Einleitung	148
II.	Ökonomische Theorie	149
1.	Allgemeines	149
2.	Ökonomische Theorie im Insolvenzrecht	152

III. Ökonomische Analyse der Insolvenzanfechtung von Lohn- und Gehaltszahlungen	153
1. Einleitung	153
2. Folgen der aktuell zulässigen Insolvenzanfechtung von Lohn- und Gehaltszahlungen	153
3. Folgen einer Privilegierung von Lohn- und Gehaltszahlungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung	159
4. Vergleich und Ergebnis	160
G. Gestaltungsalternativen	163
I. Einleitung	163
II. Modifikation im Sozialrecht	164
1. Ausdehnung des Insolvenzgeldzeitraums	164
2. Sonstige sozialrechtliche Lösungen	166
III. Modifikation im Insolvenzrecht	168
1. Modifikation des subjektiven Tatbestandes des § 130 InsO – der Gesetzentwurf des BMJ vom 17. Juni 2009	168
2. Modifikation des Bargeschäftseinwands, § 142 InsO	170
a) Gleichstellung von Arbeitsentgeltzahlungen mit Bargeschäft	170
b) Herstellung eines zeitlich engen Zusammenhangs zwischen Leistung und Gegenleistung	171
c) Ergebnis	175
3. Modifikation der Rechtsfolgenseite	175
a) Entreicherungsseinwand gem. § 818 Abs. 3 BGB zulassen	175
b) Anfechtungsbegrenzung in Höhe der Pfändungsfreigrenze	178
4. Grundsätzliche Ausnahme von Arbeitsentgelt von der Anfechtung	181
IV. Zusammenfassung und Ergebnis	183
H. Schlussbetrachtung	186